

## MEDIENMITTEILUNG

Ad hoc Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement

**Die nebag ag erzielte im 1. Halbjahr 2023 ein positives Resultat und weist in der Berichtsperiode ein Gesamtergebnis von CHF 0.3 Mio. aus. Das Ergebnis pro Aktie beträgt CHF 0.03 und entspricht einer Nettoperformance von 0.3%. Für das 2. Halbjahr erwartet der Verwaltungsrat weiterhin eine volatile Entwicklung.**

Das wirtschaftliche Umfeld hat sich im 1. Halbjahr 2023 aufgrund der Ereignisse im Jahre 2022 stark eingetrübt. Ein inflationäres Umfeld, höhere Energiekosten, weiterhin steigende Zinsen und die Normalisierung der Handorgeffekte in den Lieferketten machen den Unternehmen stark zu schaffen. Gleichzeitig verändern die Konsumenten ihr Ausgabeverhalten stringent und schnell. All das, worauf man während den Jahren der Pandemie verzichten musste, wird jetzt nachgeholt. Ferien im Ausland werden stark nachgefragt, wogegen Haushaltgeräte oder Möbel viel weniger nachgefragt werden. In diesem anspruchsvollen Umfeld versuchen die Unternehmen höhere Inputkosten durch Preiserhöhungen weiterzugeben, unnötige Lagerbestände abzubauen und die steigenden Kapitalkosten durch striktes Bilanzmanagement abzufedern. Faktisch normalisieren sich dadurch die Exzesse der Vorjahre und je nach Marktstellung und Konkurrenzsituation kann diese Anspannung im volkswirtschaftlichen Gesamtumfeld für ein Unternehmen länger oder kürzer dauern. Diese Verwerfungen haben auch die Finanzmärkte zur Kenntnis genommen und die Kapitalallokation erfolgt sehr selektiv, was auch zu einer entsprechenden Verzerrung der Performance führen kann. So ist es schon fast selbstverständlich, dass die Performance von Indices durchaus befriedigend sein kann, aber die Performancedifferenz der einzelnen Aktien durchaus 25% erreichen kann. In diesem Umfeld war es auch für die **nebag ag** schwierig, eine überzeugende Performance zu generieren. Das von uns bevorzugte Segment der ausserbörslich gehandelten Titel sowie der Substanzwerte startete eher gemächlich in die Berichtsperiode, und die Substanzwerte hatten in diesem anspruchsvollen Umfeld eher Mühe, eine befriedigende operative Leistung zu erbringen. Die **nebag ag** erzielte zwar eine positive Performance, kann aber mit dem Erreichten kaum zufrieden sein.

Die unterschiedlichen Anlagekategorien entwickelten sich im 1. Halbjahr 2023 wie folgt:

### Beteiligungen

Mit einem Portfolioanteil von 13.2% (TCHF 9'893, inkl. Aktionärsdarlehen) beinhalten die Beteiligungen zum Stichtag die Investitionen in die Plaston Holding AG, die Thurella Immobilien AG und die POLUN Holding AG.

Die Plaston Holding AG verfügt über die zwei Geschäftsbereiche Plaston und Boneco. Plaston ist ein führender Anbieter von Verpackungslösungen (Industriekoffer) aus Kunststoffen. Boneco ist ein führender Hersteller hochwertiger Luftbehandlungsgeräte, welche die Luft waschen, befeuchten oder reinigen. Das inflationäre Umfeld, die geografische Aufstellung sowie die Normalisierung der Lieferketten hat bei Plaston aber zu erheblichen Verwerfungen in der Geschäftsentwicklung geführt. Der Aktienkurs gab in der Folge in der Berichtsperiode auch rund 14% nach. Die **nebag ag** geht davon aus, dass auch die laufende Berichtsperiode für Plaston schwierig sein wird.

Die Thurella Immobilien AG war bis 2022 eine reine Immobiliengesellschaft, an der sich die **nebag ag** im Rahmen einer Transaktion beteiligt hatte. Nachdem das behördliche Bewilligungsverfahren für den Gestaltungsplan im Jahre 2021 abgeschlossen wurde, konnte die Thurella Immobilien AG ihre Devestition des ehemaligen Produktionsgeländes in Egnach erfolgreich abschliessen und beschloss anlässlich der Generalversammlung am 14. Juni 2022 eine substanz-

elle Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven und die Liquidation der Gesellschaft. Die **nebag ag** geht nach wie vor davon aus, dass die Liquidation Mitte 2024 abgeschlossen sein wird und die verbleibenden Mittel als Liquidationsbetreffnis den Aktionären ausgeschüttet werden.

Die von der ehemaligen Biella-Neher Holding AG abgespaltene Immobiliengesellschaft POLUN Holding AG zeigt erfreuliche Entwicklungen. Die Immobilien in Polen und Ungarn wurden verkauft und ein grosser Teil des Aktionärsdarlehens konnte im 1. Halbjahr 2023 zurückbezahlt werden. Die **nebag ag** geht davon aus, dass die Liquidation im 2. Halbjahr 2023 abgeschlossen wird und die investierten Mittel an die Aktionäre zurückfliessen können.

Die Entwicklung bei den Beteiligungen führte im 1. Halbjahr 2023 zu einer Performance von -10.8% (TCHF -1'179 bei einem durchschnittlichen Kapitaleinsatz von TCHF 10'962).

### **Langfristige Finanzanlagen mit strategischem Charakter**

Die langfristigen Finanzanlagen waren am Stichtag mit 55.7% (TCHF 41'677) im Portfolio der **nebag ag** vertreten. Damit bieten sie den Aktionären ein breites Engagement im OTC-Markt. Im 1. Halbjahr 2023 waren durchschnittlich TCHF 45'174 in dieser Anlagekategorie investiert. Der Fokus auf substanzhaltige Unternehmen bei den langfristigen Finanzanlagen hat sich erneut bewährt. Mit einer Performance von 5.5% (TCHF 2'501) haben die langfristigen Finanzanlagen zum positiven Ergebnis beigetragen.

### **Kurzfristige Finanzanlagen**

Diese Anlagekategorie umfasst Investitionen in Obligationen in verschiedenen Währungen (zum Stichtag: TCHF 8'990; 12.0% Portfolioanteil) und übrigen Anlagen (zum Stichtag: TCHF 7'419; 10.0% Portfolioanteil). Bei den Obligationen investiert die **nebag ag** dynamisch in Distressed Bonds in den drei Hauptwährungen CHF, USD und EUR. Die erreichbaren Renditen sollen so hoch sein, dass Zinsänderungen nicht ins Gewicht fallen.

Die auf die einzelnen Kategorien heruntergebrochene Performance zeigt sich wie folgt:

In der Berichtsperiode erzielten die Obligationen in CHF eine negative Performance von -11.6% (TCHF -529) bei durchschnittlichen Investitionen von TCHF 4'552. Die Obligationen in EUR erzielten eine negative Performance von -20.6% (TCHF -326) bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von TCHF 1583. Die Obligationen in USD erzielten eine positive Performance von 4.7% (TCHF 144) bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von TCHF 3'094.

Die Performance der übrigen Anlagen stellte sich bei 5.7% (TCHF 406) ein, bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von TCHF 6'675. Die diesbezüglichen Gewinne waren über die gesamte Anlagekategorie verteilt.

### **Verwaltungsaufwand**

Der Verwaltungsaufwand konnte im 1. Halbjahr 2023 aufgrund der schlanken Struktur und dem entsprechenden Kostenmanagement der **nebag ag** wieder reduziert werden und liegt rund TCHF 49 unter dem Vorjahr.

### **Gesamtergebnis**

Basierend auf den oben erwähnten Ausführungen und einem Liquiditätsanteil von 9.1% (TCHF 6'835), welcher letztlich ein geringeres Risiko darstellt, ergibt sich eine Gesamtperformance von 0.30% und ein positives Gesamtergebnis von TCHF 274. Unter Berücksichtigung der Benchmarks (SMI: 5.1%, SPIEX: 10.0%) beurteilt der Verwaltungsrat das im 1. Halbjahr 2023 erzielte Ergebnis als unbefriedigend.

### **Ausblick**

Die grossen Unsicherheiten im volkswirtschaftlichen Gesamtumfeld sowie das volatile politische Umfeld werden die Finanzmärkte auch im zweiten Halbjahr 2023 beeinflussen. Die **nebag ag** sieht aktuell keinen Katalysator, der dazu führen könnte, die Finanzmärkte positiv zu stimulieren. Wir gehen deshalb nach wie vor von einer verhaltenen Entwicklung der Kapitalmärkte aus.

Der Zwischenbericht 2023 **kann ab sofort auf <https://www.nebag.ch/downloads-und-archiv/>** heruntergeladen werden. Der NAV wird täglich berechnet und auf der Homepage der Gesellschaft ([www.nebag.ch](http://www.nebag.ch)) publiziert.

Zürich, 18. August 2023

#### **Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

nebag ag  
Markus Eberle, Vizepräsident des Verwaltungsrates  
c/o Baryon AG, General Guisan-Quai 36, CH-8002 Zürich  
Tel.: +41 (0)79 346 41 31  
E-Mail: [info@nebag.ch](mailto:info@nebag.ch)  
Internet: [www.nebag.ch](http://www.nebag.ch)